

Zentrales Stammdatenmanagement

Die Diözese Augsburg errichtet zum 1. April 2022 eine Stelle

„Zentrales Stammdatenmanagement“

und setzt zum gleichen Zeitpunkt die dafür erforderlichen „Datenerfassungs- und Verfahrensrichtlinien“ in Kraft. Diese Richtlinien sind verbindlich für den gesamten Geschäftsbereich des Bischöflichen Ordinariats. Die Stelle wird als **Fachbereich in der Hauptabteilung VIII** eingerichtet. Stammdaten sind in der betrieblichen Datenverarbeitung alle Grunddaten der Diözese mit hoher Relevanz für die Geschäftsabläufe, die über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben und auch bereichsübergreifend genutzt werden sollen. Ein zentrales Stammdatenmanagement ermöglicht eine einheitliche Sicht auf die Daten. Es harmonisiert und bereinigt redundante, inkonsistente und unvollständige Datenbestände. Außerdem werden klare Berechtigungskonzepte geschaffen, die die Kontrolle über die Stammdaten gewährleisten.

Ansprechpartner: Herr Christian Spiegl

Kontakt: ha8-stammdatenmanagement@bistum-augsburg.de